

Referenzprojekt

Versorgungs- und Entsorgungsleitung kommunale Erschließung, Neubau

Ingenieurbüro Dobelmann + Kroke GmbH



Auftraggeber: Stadtwerke Hürth, AöR

Projektdaten:

Leistungsphasen:

Planung und Ausführung

Länge: ca. 170 m

Lage: Hürth-Efferen, Josef-Pick-Str.

Kosten: Brutto ca. 280.000 €

Leistungszeitraum: 2013-2014

Ansprechpartner: Herr Zemke Tel.: (0228) 83005-15

Das Projekt:

Veranlassung

Im Zuge des kommunalen Wohnungsbaus und des Bebauungsplans 221a hat die Stadt Hürth die Erschließung der Straße „Josef-Pick-Str.“ auf einem öffentlichen Grundstück veranlasst, das bisher zu einem Großteil mit Bäumen und Sträuchern bewachsen war. Das Fernwärmenetz der Stadtwerke versorgen die Hausbebauung in den angrenzenden Lortzingstr. sowie die Häuser in der Mozartstraße am Ende der Josef-Pick-Str. Ziel war, die Versorgung aller Gebäude mit der besonders energieeffizienten Fernwärmeversorgung. Ebenfalls wurden die anderen Versorgungsleitungen wie Wasser, Strom und Telekommunikation mit verlegt.



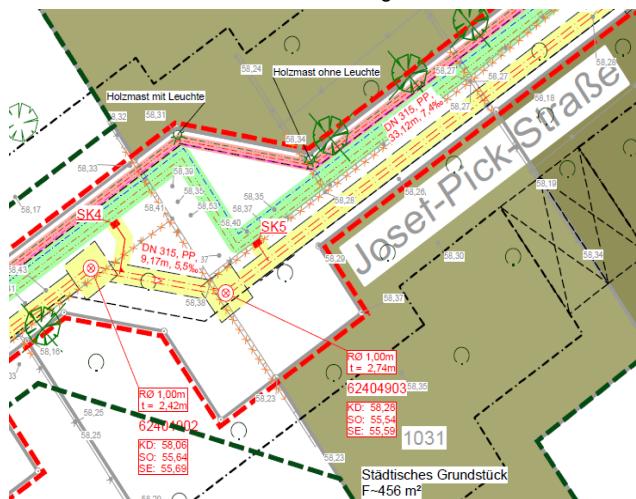
Gelände vor der Erschließung

Planung

Zunächst wurden der Schmutzwasserkanal und die Versorgungsleitungen verlegt. Die Hausanschlussleitungen für die Entwässerung wurden bereits zu den einzelnen Grundstücken verlegt.

Da auf dem Gelände noch keine Bebauung bestand wurde bisher nur eine Baustraße mit ca. 4,00 m Breite erstellt sowie eine provisorische Beleuchtung.

Nachdem die Hochbauten fertiggestellt sind, kann der Endausbau fertiggestellt werden. Die endgültige Straßenbreite liegt bei 5,00 m bzw. 5,50 m und ist als Mischfläche vorgesehen.



Kanalplanung

Ausführung

Als Erstes musste das Gelände von Bäumen und wilden Kleingärten freigeräumt werden. Der Kanalbau in öffentlicher Fläche erfolgte in offener Bauweise bis ca. 3,50 m Tiefenlage und wurde an den Kanal in der Lortzingsstraße angeschlossen.

Der Ablauf der Bauarbeiten erfolgte in enger Abstimmung mit den Stadtwerken Hürth und den Fachbauleitern der Versorgungsunternehmen.



Neubau Fernwärme, Wasserleitung, Kanalisation



Baustraße für Hochbauphase

Nach Fertigstellung des Hochbaus wird die Bitubastraße zurückgebaut und der endgültige Pflasterbelag hergestellt. Für die Erschließungsstraße sind Parktaschen und Baumscheiben für den Endausbau vorgesehen.



Straßenplanung für Endausbau